

Ausflug in die Schaukarderei der Familie Grädel in Huttwil

Um 07.31 h sollte ich in den Zug nach Chur einsteigen. Der Zug von Disentis habe 6 Minu-ten Verspätung aufgrund zu hohem Verkehrsaufkommen wurde über Lautsprecher mitge-teilt. Die Reise nach Huttwil fängt schon gut an.

12 Trachtenfrauen sind am 6. Mai nach Huttwil im Emmental/Obberaargau gereist und besichtigten dort die Schaukarderei. Nach der längeren Anreise war erst einmal ein Kaf-fee fällig, der im hauseigenen Bistro getrunken werden konnte. Anschliessend durften wir frei uns alles ansehen. Einige haben die Tiere in ihren Gehegen besucht und / oder bereits im Laden etwas eingekauft.

Punkt 12.00 h wurde das Mittagessen mit einem riesigen Merengues mit Eis und Schlag-rahm als Dessert serviert.

Am Nachmittag führte und Annekäthi Grädel durch die Ausstellung. Der Weg von der Wolle des Schafes bis zur Wollstrange zum Stricken ist interessant. Wir haben erfahren, dass viel Handarbeit nötig ist. Bereits bei der Schur muss gutes von schlechtem getrennt werden. X-Mal wird dann die Wolle gewaschen, geschwungen, gewaschen, geschwungen gekardet und dann verarbeitet, zu dem was gewünscht wird. Bei der Führung haben wir nicht nur die Verarbeitung der Wolle gesehen, sondern konnten auch einige 'Woll- und Haarlieferanten' sehen. Am Vortag hat es Nachwuchs auf dem Hof gegeben und zwar ein kleines Kamel. 'Jö herzig!'

Hinter den Gebäuden zeigte uns Annekäthi Grädel ungewohnte 'Zelte'. Bei einem war die Holztüre offen und wir sahen ein in orange eingerichtetes Schlaf- und Wohnzimmer. 'Wau', hier in diesen mongolischen Jurten zu übernachten, ist sicher ein aussergewöhnliches Erlebnis zu zweit oder für die ganze Familie.

Etwas vor 4 Uhr hiess es Abschied nehmen und wir spazierten zum Bahnhof. Auf der Zugfahrt Richtung Graubünden wurde über das Gesehene und Erfahrene diskutiert und ich denke, es war nicht für alle der erste und letzte Besuch in Huttwil.

Liebe Maria, herzlichen Dank für diese schöne und interessante Reise, die Du organisiert und geleitet hast und vielen lieben Dank für das Gipfeli inkl. Getränk, mit welchem Du uns am Morgen überraschtest.

Marlies Stucki

